

HAUSENER Woche

Freitag, 14. Februar 2025

Nr. 07

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 15.02.2025 / 20.00 Uhr

Zunftabend

Narrenzunft Hausen i. W.
Turn- und Festhalle Hausen i. W.



Langjährige Arztstätigkeit im Wiesental geht zu Ende

Nach 31 Jahren beendete unlängst Dr. Michael Gürtler seine Hausarztstätigkeit in Hausen und Schopfheim. Im Hausener Hebelhaus nahm Dr. Gürtler mit einem Stehempfang Abschied vom Mitarbeiterteam, von Patienten, Freunden und Gemeindevertretern. Er blickte dankbar zurück auf seine vielen Hausarztjahre, in der der Patientenstamm rasant von anfänglich einigen Hundert bis auf zuletzt einige Tausend angewachsen sei. Erfüllend, aber auch anstrengend sei der Einsatz für die medizinische Versorgung der Bevölkerung gewesen. Nicht immer leichte politische Rahmenbedingungen für eine Landarztpraxis sowie ein in Teilen der Bevölkerung wachsendes unrealistisches Anspruchsdenken bereiteten ihm Sorgen.

Bürgermeisterstellvertreter Hermann Lederer zeichnete die beruflichen und kommunalpolitischen Stationen von Dr. Gürtler nach.

Schon in den 80er-Jahren lernte dieser als Vertretungsarzt das Wiesental kennen. Im Oktober 1993 folgte die Niederlassung als Hausarzt mit der Praxis in der Hausener Ortsmitte in direkter Nachbarschaft zur Sparkasse. Zum Jahreswechsel 2000 wurden dort die Räumlichkeiten vergrößert und zur Praxisgemeinschaft mit Dr. Manfred Sprich erweitert. Das Einzugsgebiet der Patienten umfasste nicht nur Hausen, sondern reichte auch ins Kleine Wiesental, die Raumschaft Zell sowie Fahrnau und Schopfheim.

Lederer würdigte nicht nur das medizinische Wirken von Gürtler, sondern auch dessen Einsatz und Verdienste in der Hausener Kommunalpolitik. Während 13 Jahren – von 2004 bis 2017 – gehörte er dem Gemeinderat und auch der Hebelkommission an. Wichtigstes kommunales

Projekt war seinerzeit die Um- und Neugestaltung von Hebels Elternhaus. Pünktlich zum 250. Geburtstag von Johann Peter Hebel wurde im Mai 2010 aus dem Dorfmuseum ein völlig neu konzipiertes und baulich von Grund auf saniertes Literaturmuseum.



Auch Hebel grüßt im Hintergrund, v. links BGM-Stv. Hermann Lederer, Dr. Michael Gürtler, BGM a.D. Martin Bühler • Foto: Hermann Lederer

Eine für Hausen leider einschneidende Zäsur brachte das Jahr 2021. Die zwischenzeitliche Gemeinschaftspraxis Dres. Gürtler und Lambert wurde nach Fahrnau in die Roggenbachstraße verlegt. – Die Kassenärztliche Vereinigung hatte für Hausen eine ärztliche Überversorgung, für Schopfheim hingegen eine Unterversorgung konstatiert. Auch der ehemalige Bürgermeister Martin Bühler kritisierte in seinem Grußwort nochmals die Rolle der Kassenärztlichen Vereinigung und dankte dem scheidenden Arzt für sein umfassendes Engagement. Herausragend sei z.B. der Einsatz aller Hausener Ärzte zur Corona-Zeit gewesen. Unbürokratisch konnte damals im Zusammenspiel mit Gemeindeverwaltung und Feuerwehr ein Impfzentrum improvisiert und sehr viele Menschen geimpft werden.

Sabine Bannwarth als langjähriges Mitglied des Praxisteam verabschiedete Dr. Michael Gürtler mit persönlichen Versen und bedankte sich für die gute gemeinsame Tätigkeit.

Für Michael Gürtler endet seine Zeit als Arzt im Wiesental, für den neuen Lebensabschnitt kehrt der verdiente Mediziner mit seiner Frau in seine Heimatstadt Offenburg zurück.

Die Beziehung zur ehemaligen Praxis Gürtler reißt für die Hausener Bevölkerung aber nicht ganz ab. Seit nunmehr einem Jahr gehört Dr. Jana Riegel, geb. Lederer als Ärztin für Allgemeinmedizin zum Fahrnauer Praxisteam. Sie ist in Hausen aufgewachsen und jetzt auch wieder in Hausen ansässig.

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

› Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

› Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

› Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

› Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

07621 3528

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

› Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 17.2.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48, vertrieb@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr



**HEBELHAUS
HAUSEN**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Die Verwaltung informiert



**für unser Reinigungsteam (w/m/d)
in den Kommunalen Gebäuden:**

Kindergarten Leuchtturm
 Literatur Museum Hebelhaus
 Turn- und Festhalle

**Als Krankheits- und Urlaubsvertretung zum
schnellstmöglichen Zeitpunkt**

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung! Wir beantworten gerne Ihre Fragen unter Tel. 07622 6873-24 oder per E-Mail: mfellhauer@hausen-im-wiesental.de

Gemeinde Hausen im Wiesental
 Bahnhofstraße 9, 79688 Hausen im Wiesental

Im Falle einer Trauerfeier können Sie durch Ihre Anwesenheit im Nachbarhaus einen möglichen Einbruch verhindern, denn zu dieser Zeit besteht erhöhte Einbruchgefahr.

Denken Sie daran, dem Täter keine Aufstiegshilfen wie Leiter, Mülleimer etc. als Tatmittel zur Verfügung zu stellen, denn „Gelegenheit macht Diebe“.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

**Terminvereinbarung: Tel 07621/1500-641 oder
freiburg.pp.praevention.kbst@polizei.bwl.de**

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei

Rettungsgasse frei lassen

Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, in den Straßen um die Baumaßnahmen (Teichstraße / Hebelstraße) eine Rettungsgasse freizuhalten.

Diese Maßnahme ist erforderlich und dient der Gewährleistung eines reibungslosen Verkehrsflusses im Falle von Rettungseinsätzen.

Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental

Asphaltarbeiten im Bereich Bündtenfeldstraße – Zweierweg – Teichstraße

Verkehrsbehinderungen

sofern es die Wetterbedingungen zulassen, werden im Zeitraum vom 20.2.2025 bis 25.2.2025 die abschließenden Asphaltarbeiten in den Baustellenbereichen Bündtenfeldstraße–Zweierweg–Baldersau–Teichstraße durchgeführt.



Die Baufirma arbeitet abschnittsweise, so dass die Rettungswege gesichert sind. Während der Bauarbeiten kann es tagsüber zu Einschränkungen bei den Grundstückszufahrten kommen. Die betroffenen Anwohner werden diesbezüglich von der Baufirma vorab informiert.

Herzlichen Dank für das Verständnis für diese nochmals unvermeidbaren Verkehrsbehinderungen.

Ihre Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental

WAS NUN HERR KOMMISSAR?



Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Nachbarschaftshilfe“

UNSERE FAKTEN: Nachbarn sind mehr als nur die Leute von nebenan. In vielen Fällen wie auch bei Einbrüchen und Einbruchversuchen kann die Nachbarschaft durch richtiges Verhalten Schlimmeres verhindern.

Welche Möglichkeiten habe ich als Nachbar aktiven Einbruchschutz zu leisten?

Kümmern Sie sich bei Abwesenheit der Nachbarn um deren Haus. (Briefkasten leeren, Schließung der Rollläden zur Nachtzeit, Mülleimer versorgen).

Simulieren Sie die Anwesenheit des Nachbarn, in dem Sie das Auto auf dessen Grundstück/Carport abstellen und in den Abend-/Nachtstunden das Licht im Haus einschalten.

Landratsamt Lörrach

Landratsamt Lörrach erlässt Allgemeinverfügung zur bodennahen Gülleausbringung

Landkreis Lörrach. Das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz, hat eine Allgemeinverfügung erlassen, die unter bestimmten Bedingungen Ausnahmen von der bodennahen Ausbringungstechnik gemäß der Düngeverordnung erlaubt. Diese Verfügung betrifft landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis Lörrach, die flüssige organische Düngemittel ausbringen und aufgrund spezifischer Gegebenheiten die vorgeschriebenen Techniken nicht anwenden können.

Laut § 6 Abs. 3 der Düngeverordnung (DüV) sind emissionsarme Ausbringungstechniken vorgeschrieben. Die neue Verfügung ermöglicht jedoch Ausnahmen für bestimmte agrarstrukturelle und naturräumliche Bedingungen – etwa für kleine Betriebe, auf Streuobstwiesen, kleinen Parzellen oder stark geneigten Flächen. Zudem wird die Ausbringung von Jauche und verdünnter Rindergülle mit niedrigem Trockenmassegehalt zugelassen, da sie vergleichsweise geringe Ammoniakemissionen verursachen.

Die Regelung schafft praxisnahe Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe und stellt gleichzeitig den Umwelt- und Gewässerschutz im Landkreis Lörrach sicher.

Die Allgemeinverfügung tritt am 6. Februar 2025 in Kraft und gilt bis zum 31. Januar 2027. Sie ist in vollständiger Fassung einsehbar unter www.loerrach-landkreis.de/oeffentliche_bekanntmachungen

Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ – Bewerbung ab sofort möglich

Fünf Schulungstage in Breisach zwischen dem 13. März und 8. April

Landkreis Lörrach. Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 aller Schularten im Landkreis Lörrach können sich ab sofort für das Schülermentorenprogramm „Nachhaltig essen“ bewerben. Die fünftägige Fortbildung, organisiert vom „Forum ernähren, bewegen, bilden“ des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, findet zwischen dem 13. März und dem 8. April in Breisach statt.

Nachhaltige Ernährung spielt eine entscheidende Rolle im Klimaschutz, denn unsere Essgewohnheiten beeinflussen rund 20 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen. Ziel des Programms ist es, junge Menschen für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren und ihnen praxisnahes Wissen zu vermitteln. Wer sich mit der eigenen Lebens- und Ernährungsweise auseinandersetzt und die regionalen und globalen Zusammenhänge erkennt, kann einiges für sich selbst und sein Umfeld bewegen, auch schon in jungen Jahren.

Als Botschafter für eine nachhaltige Ernährung beschäftigten sich die Schülermentorinnen und Schülermentoren mit den vier zentralen Aspekten Gesundheit, Ökologie,

Ökonomie und Soziologie. Während der Fortbildung erwerben die Jugendlichen neben fachlichen Grundlagen auch wertvolle persönliche Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. Sie lernen, ihr Wissen in den Schulalltag zu integrieren und die Ernährung an der Schule aktiv mitzugestalten – etwa durch Projekte für den Schulkiosk oder die Mensa – und es auf Augenhöhe an ihre Mitschüler weiterzugeben. Externe Referierende von Slow Food e.V., dem Verbraucherschutz und dem Weltladen Freiburg begleiten das Programm und bringen ihre Impulse ein, dabei wird auch gemeinsam gekocht.

Die Schulungstermine sind: 13., 21. und 24. März sowie 2. und 8. April 2025, jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr. Die Fortbildung findet in den Räumlichkeiten des Forums am Europaplatz 3 in Breisach statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Nach Abschluss erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat sowie einen Vermerk im Zeugnis.

Schulleitungen können bis zum 21. Februar bis zu vier Schülerinnen und Schüler per E-Mail (an christine.fuchs@lkbh.de) anmelden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0761 2187-5838 sowie unter <https://landeszentrum-bw.de/Lde/startseite/bilden/schuelermentorenprogramm-nachhaltig-essen>.

Ehrenamtliche gesucht:

Gemeinsam gegen Einsamkeit aktiv werden

Nächste Schulung für „Aktivierende Hausbesuche“ im März

Landkreis Lörrach. Soziale Isolation und Bewegungsmangel gehen oft Hand in Hand – insbesondere bei älteren Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Um dem entgegenzuwirken, engagieren sich speziell geschulte Ehrenamtliche in sogenannten „Aktivierenden Hausbesuchen“. Dabei unterstützen sie Personen, die ihre Wohnung kaum noch selbstständig verlassen können, mit gezielten Bewegungsübungen, Gedächtnistraining und anregenden Gesprächen. Hierfür werden landkreisweit weitere Freiwillige gesucht.

Nach zwei erfolgreichen Schulungen im Jahr 2024 wird das Programm nun fortgesetzt: Im März 2025 findet erneut eine Schulung für ehrenamtliche „Bewegungspatinnen und -paten“ statt. Interessierte können sich an vier Schulungstagen im Belchen-Institut in Lörrach auf ihre Aufgabe vorbereiten. Zusätzlich erhalten sie einen Erste-Hilfe-Kurs und werden auch im späteren Einsatz beratend unterstützt.

Die Schulungstermine sind der 21./22. sowie 28./29. März, jeweils freitags von 17:00 bis 20:15 Uhr und samstags von 08:30 bis etwa 15:00 Uhr.

Ursprünglich wurde das Konzept der „Aktivierenden Hausbesuche“ 2019 von der Kirchlichen Sozialstation Südliches Markgräflerland e.V. angeboten. Seit letztem Jahr wird es durch die Kommunale Pflegekonferenz mit der Gesundheitskonferenz des Landkreises Lörrach und in Kooperation mit weiteren Einrichtungen ausgeweitet und vernetzt.

Weitere Informationen und Details zu den Schulungsterminen sind unter www.loerrach-landkreis.de/bewegungspaten und www.loerrach-landkreis.de/ahb zu finden.

Die lokalen Ansprechpersonen stehen zur Verfügung für Fragen, Anmeldungen zur Schulung und für Interessierte, die die Aktivierenden Hausbesuche nutzen möchten:

- Einsatzorte Bad Bellingen, Efringen-Kirchen, Malsburg-Marzell, Kandern oder Schliengen: Sozialstation Südliches Markgräflerland: Gabriele Weber und Gabi Köninger, Telefon: 07626 914120, E-Mail: aktiv.hb@sst-kandern.de_
- Einsatzorte Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden, Rümelingen, Schallbach, Schwörstadt, Weil am Rhein oder Wittlingen: ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung: Sandra Pfündlin und Katrin Mörgelin-Oehler, Telefon: 07621 410-5033, E-Mail: ipunkt@fritz-berger-stiftung.de_
- Einsatzorte Hasel, Kleines Wiesental, Maulburg, Schopfheim, Steinen oder Zell im Wiesental: Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach: Stefan Schmidt, Telefon: 07621 162051, E-Mail: ehrenamt@diakonie-loerrach.de

Amphibien auf Wanderschaft – Landratsamt mahnt zur Vorsicht

Autofahrerinnen und Autofahrer werden um Rücksicht gebeten

Landkreis Lörrach. Mit den steigenden Temperaturen beginnt die alljährliche Amphibienwanderung. Das Landratsamt Lörrach appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmenden im Landkreis, besonders in den Abendstunden aufmerksam zu fahren. Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche verlassen jetzt ihre Winterverstecke und machen sich auf den Weg zu ihren angestammten Laichgewässern. Straßen, die zwischen ihren Winterquartieren und den Fortpflanzungsgewässern liegen, stellen dabei ein großes Risiko dar.

„Nachdem sie die kalte Jahreszeit in frostsicheren Verstecken im Wald oder Garten verbracht haben, brechen die Tiere nun zur Fortpflanzung auf“, erklärt Michael Walter vom Sachgebiet Naturschutz im Landratsamt. „Obwohl Amphibien im Wasser laichen, leben viele von ihnen an Land. Die Hauptwanderzeit ist bei uns zwischen Mitte Februar und Ende April.“ Günstige Witterungsbedingungen wie feuchte Luft, Bodentemperaturen über fünf Grad Celsius und Dämmerung lösen den Start der Wanderbewegung aus – die meisten Tiere sind zwischen 19 und 23 Uhr unterwegs.

Jedes Frühjahr legen Frösche und Kröten oft weite Strecken zurück, um ihr Geburtsgewässer zur Eiablage aufzusuchen. Amphibien sind ein wichtiges Glied in der ökologischen Kette, leider geraten ihre Lebensräume zunehmend unter Druck. Straßenbau, landwirtschaftliche Eingriffe und der Einsatz von Herbiziden und Düngemitteln setzen den Populationen erheblich zu. Bereits jetzt sind viele Amphibienarten stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht.

Auch im Landkreis Lörrach ist die Zahl der Erdkröten und anderer Amphibienarten in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen. Michael Walter betont: „Achten Sie auf die wandernden Tiere und drosseln die Geschwindigkeit. Wer achtsam fährt, trägt aktiv zum Schutz unserer heimischen Amphibien bei.“

Kinder, Jugend & Bildung

Kindergarten Leuchtturm

Einladung zum Wahl-Café

☒ Bundestagswahl

**am 23. Februar 2025
von 9-16 Uhr**

in der Turn- und Festhalle Hausen i. W.

**KAFFEE und GETRÄNKE
KUCHEN, TORTEN und WAFFELN**

auch zum Mitnehmen



Elternbeirat Kindergarten Leuchtturm

Musikschule Mittleres Wiesental

Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Wir geben hiermit bekannt, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbands Musikschule Mittleres Wiesental in Ihrer öffentlichen Sitzung vom 22.01.2025 den Jahresabschluss 2023 nach der §§ 5 und 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt hat:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1.	Summe der ordentlichen Erträge	993.219,27
1.2.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	993.219,27
1.3.	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4.	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6.	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7.	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00

2.	Finanzrechnung	
2.1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.356,44
2.2.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.639,77
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	56.716,67
2.4.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	56.716,67
2.8.	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9.	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11.	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	56.716,67
2.12.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	
2.13.	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	26.110,07
2.14.	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	56.716,67
2.15.	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	82.826,74
3.	Bilanz	
3.1.	Immaterielles Vermögen	
3.2.	Sachvermögen	3.913,00
3.3.	Finanzvermögen	86.471,84
3.4.	Abgrenzungsposten	3.641,43
3.5.	Nettoposition	
3.6.	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	94.026,27
3.7.	Basiskapital	
3.8.	Rücklagen	
3.9.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	
3.10.	Sonderposten	
3.11.	Rückstellungen	
3.12.	Verbindlichkeiten	90.113,27
3.13.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	
3.14.	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	90.113,27

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schloss gegenüber der Planung zunächst mit einer Verschlechterung in Höhe von 5.269,28 Euro ab. Höheren Gebühreneinnahmen (rund 39.100 Euro), einem höheren Landeszuschuss (ca. +2.000 Euro) sowie einem niedrigeren Kreiszuschuss (rund -1.400 Euro) stehen höhere Personalausgaben (rund 29.000 Euro) und verschiedene Sachaufwendungen entgegen. Zu nicht in dieser Höhe geplanten Ausgaben führte insbesondere das Musikschuljubiläum. Die Verbandsumlage der vier Mitgliedskommunen erhöht sich somit von geplanten 467.300 Euro auf 472.569,28 Euro (+5.269,28 Euro).

Finanzrechnung

Der Zweckverband startete nach seiner Gründung zum 1.1.2021 zunächst ohne eigene Liquidität. Aus dem laufenden Betrieb heraus entstand ein zahlungswirksamer Überschuss in Höhe von **56.716,67 Euro**. Investitionen wurden im Jahr 2023 keine getätigt. Der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 beträgt somit **82.826,74 Euro**.

Bilanz

Die Vermögensrechnung der Musikschule enthält nur diejenigen Instrumente und Ausstattungsgegenstände, die zur Verbandsgründung am 1.1.2021 noch nicht abgeschrieben waren. Durch die Abschreibungen über 968 Euro vermindert sich das Sachvermögen von 4.881,00 Euro auf 3.913,00 Euro. Die ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten sind überwiegend darauf zurück zu führen, dass Finanzbeziehungen mit den Verbandskommunen (Umlage, Dienstleistungen) erst nach dem 31.12.2023 zahlungswirksam abgewickelt wurden.

Gebührendeckung

Obwohl sich die Gebührendeckung lag im Jahr 2023 bei 37,11%. Ziel der Verbandssatzung ist, in den kommenden Jahren einen Kostendeckungsgrad durch Gebühren in Höhe von 50% zu erreichen.

Unsere Vereine informieren

Sozialverband VdK



Der Ortsverband informiert:

Sicher leben – Online-Vortragsreihe zur Kriminalprävention für Ältere und Junggebliebene

In der neuen Vortragsreihe mit Polizeihauptkommissarin Theresa Alt vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg erfahren Sie, wie Sie sich effektiv vor Kriminalität im Alter schützen können. Die Vortragsreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Landesseniorenrat angeboten. Die drei Online-Vorträge finden jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr statt und sind kostenfrei.

Im ersten Online-Vortrag am **13. Februar 2025 „Sicher an der Haustür“** stellt Ihnen Theresa Alt die häufigsten Betrugsmaschinen vor und gibt Ihnen konkrete Tipps, wie Sie sich etwa bei unseriösen Spendensammlungen oder falschen Notdiensten selbstbewusst verhalten. Im zweiten Online-Vortrag am **22. Mai 2025 „Sicher am Telefon“** zeigt Theresa Alt auf, wie Sie Betrugsversuche am

Steinen, den 22.01.2025

gez. Gunther Braun, Verbandsvorsitzender

Telefon frühzeitig erkennen, egal ob Enkeltrick oder vermeintliche Polizeibeamte, und sich wirksam davor schützen können. Im dritten Online-Vortrag am **23. Juli 2025 „Sicher unterwegs“** bekommen Sie hilfreiche Tipps im Umgang mit Zahlungskarten oder dazu, wie Sie sich vor Betrügern und Dieben beim Einkaufen oder auf Reisen schützen können.

Direkt in die Online-Vorträge einwählen können Sie sich auf der Website des Landesseniorenrates Baden-Württemberg über den jeweiligen Link in der Vortragsübersicht: <https://lsr-bw.de/sonstige-veranstaltungen/>.

Fußballclub Hausen e. V.



Der FC Hausen lädt ein

zum diesjährigen Schnitzelbanksingen der Narrenzunft Hausen unter dem Motto:

"Uff neue Stroße goht's bergab"

am **Freitag, den 28.02.2025, ab 18:00 Uhr** im Sportheim des FC Hausen



Es git au öbis zum Drinke und zum Esse, Bier und Wii, Buurewurst und au ä Käsbrod für de Vegis.

Huuse Ho
euer FC Hausen i.W.

Hebelmusik Hausen 1855 e. V.



Wir trauern um unseren Freund,
Musikkameraden & unser Ehrenmitglied



Oliver Nikolai

Oli hinterlässt eine große Lücke – nicht nur im Verein, sondern vor allem in unseren Herzen.

Er war ein Musiker mit Leidenschaft, ein Kamerad mit Herz, eine wichtige Stütze für die Hebelmusik und ein guter Freund. Ob beim Musizieren, bei jeglicher anfallender Arbeit oder in geselligen Momenten – er war immer zur Stelle, zuverlässig, hilfsbereit und mit vollem Einsatz dabei.

Sein Lachen, seine Scherze und sein Gesang werden uns besonders fehlen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt allen seinen Angehörigen.

*Als deine letzte Note verklang,
geriet das Leben für uns alle aus dem Takt.
Deine Musik spielt in unseren Herzen weiter.
Und irgendwann musizieren wir wieder gemeinsam.
In stiller Trauer, deine Hebelmusik.*

Generalversammlung Hebelmusik Hausen 17.01.2025

Dirigent Jean Christoph Naas wird offiziell verabschiedet

Neben den üblichen Regularien der Generalversammlung wurde Jean Christoph Naas offiziell als Dirigent der Hebelmusik verabschiedet. Naas hatte über 14 Jahre den Taktstock für die HMH geschwungen und mit vielen neuen und kreativen Konzertideen die Musikstunden gestaltet. Sein erstes großes Projekt war die Uraufführung „Das unverhoffte Wiedersehen“ und seine Dirigentenlaufbahn bei der HMH beendete er ebenfalls mit einer Auftragskomposition: „Zauber der Musik“. Er wünschte der Hebelmusik alles Gute für die Zukunft und ihm wurde mit viel Applaus und einem Präsent für die vielen Jahre seines Engagements gedankt. Neuer Dirigent seit Dezember ist Maximilian Schaffrinna.

Die Vorstandschaft der Hebelmusik legte zudem den Jahresbericht des vergangenen Vereinsjahres vor. Neben den Dankesworten des Bürgermeisters und Präsidenten Phillip Lotter sprach auch die erste Vorsitzende Sandra Boos von einem ereignis- und arbeitsreichen Vereinsjahr. In ihrem Protokollbericht rief Birgit Denner nochmals die Auftritte des Jahres 2024 in Erinnerung. Zu den Höhepunkten zählten das Hebelfest, die Teilnahme am Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich, das Jahres- und Herbstkonzert, die erste Brass Night, der Suppensontag und das Weihnachtsdorf.

Sehr positive Berichte gab es von Kassier Roland Gessner und Jugendleiterin Kim Boos. Die Hebelmusik hat derzeit 24 Zöglinge in Ausbildung.

Narrenzunft Hausen

15.02.2025

20.00 Uhr Zunftabend Festhalle

22.02.2025

ab 09.00 Uhr Verkauf der Rädä im Ort

27.02.2025

19.00 Uhr Machtübernahme Rathausplatz / Hemdg-lunkiumzug in die Festhalle

28.02.2025

18.00 Uhr Schnitzelbanksingen FC Sportheim
19.15 Uhr Schnitzelbanksingen Feuerwehrkeller
20.30 Uhr Schnitzelbanksingen Café Läubin
21.45 Uhr Schnitzelbanksingen Gasthaus Adler

03.03.2025

14.00 Uhr Kinderfasnacht Schulhof / Festhalle

04.03.2025

10.30 Uhr Altbadisches Narrengericht Gasthaus Adler
19.00 Uhr Verbrennung des Fasnachtskerle Park-platz in der Baldersau

08.03.2025

ab Einbruch der Dunkelheit Scheibenfeuer auf dem Maienberg

Schwarzwaldverein Hausen



Sonntagswanderung:

Quer durchs vordere Wiesental

Wann: **Sonntag, den 23.02.25**

Wanderstrecke: Steinen Bhf. – beim Föhrishäusle – Wanderparkplatz Maulburg – Maulburg – Gündenhäusen Bhf. Für die Wähler unter euch ist noch am Morgen und vor allem am Nachmittag genügend Zeit vorhanden.

Rückkehr nach Hausen ca. 12:21 Uhr.

Wanderzeit: **ca. 2 Std.** bei +95/-65 m und 7,5 km.

Abfahrt: **9:37 Uhr** mit S-Bahn S6 am Bhf. Hausen-Raitbach
Wanderführer: Ulrich Wagner, **Tel. 67 26 23**

ACHTUNG: Anmeldung erwünscht bis Samstag, den 22.02.25 !!

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 16. Februar 2025,

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet
und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.
(Daniel 9,18)

Butterblumen

„Was ich mich frage, ist,“ beginnt Herr Wohllieb, „ob es wohl mehr glückliche oder mehr unglückliche Menschen gibt.“

„Und?“, fragt Sophie, „was denken Sie?“

„Ich denke“, sagt er, „es gibt mehr glückliche Menschen. Sie wissen es nur nicht. Mich zum Beispiel macht eine Tasse Kaffee mit gesüßter Sahne glücklich oder das Nachlassen eines Juckreizes. Heute Morgen befand ich mich eine Weile Auge in Auge mit einem Buchfinken. Er sah mich so forschend an, als wollte er abwägen, ob eine Bekanntschaft mit mir lohnenswert wäre. Und dann brauch ich den Frühling, gemischt mit dem Geruch eines Waschmittels, und plötzlich sah ich Butterblumenwiesen vor mir – und auch wenn ich wusste, dass das ein Bild der Werbung ist, war es dennoch schön.“

Sophie nickt. „Aber es ist nichts Besonderes, oder? Das gibt es doch jeden Tag.“

„Eben“, sagt Herr Wohllieb. „Das ist es ja! Was, wenn gar nicht das Glück das Besondere wäre, sondern das Unglück? Das einem deshalb so riesig und so ungeheuerlich vorkommt, weil es die Ausnahme ist? Vielleicht ist das Glück das Alltägliche, und wir vergessen bloß, es wahrzunehmen. So wie wir vergessen, über das Blau des Himmels zu staunen.“

Und weil Herr Wohllieb Herr Wohllieb ist, meint er es genauso, wie er es sagt.

10 Alltagsglücklichkeiten

1. Eine spiegelglatte Wasserfläche zum Hineinspringen
2. der Geschmack der ersten Erdbeere im Juni
3. das frische Gefühl nach einer Zahnreinigung

4. stummgeschaltete Smartphones
5. Willkommensszenen auf Bahnhöfen
6. gute Butter
7. lange gehen und plötzlich das Gefühl haben, gegangen zu werden
8. Tiere, die lustige Sachen tun (die sie selbst wahrscheinlich gar nicht lustig finden)
9. die Abwesenheit von Schmerz
10. plötzlich einen Gedanken denken, den man noch nie zuvor gedacht hat

Susanne Niemeyer:

„Herr Wohllieb sucht das Paradies“, 2017

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 16. Februar 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Bärbel Wassmer
im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Motettengottesdienst mit Dekanin Bärbel Schäfer

Die Kantorei Schopfheim singt attraktive Werke des Frühbarock, unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Bogon

In der ev. Stadtkirche Schopfheim

Sonntag, 23. Februar 2025

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nina Reichel
in der ev. Stadtkirche Schopfheim

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Krumm mit Kinderchor in der ev. Kirche Fahrnau

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind auch alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Dienstag, 18. Februar 2025

19.00 Uhr Singkreis, Chorprojekt „Lieder aus aller Welt“

Mittwoch, 19. Februar 2025

10.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Samstag, 22. Februar 2025

10.00 Uhr KiBA „Kinderbibeltag“ für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17,
07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff,
0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 14. Februar 2025

Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
------------------	-----------	------------

Samstag, 15. Februar 2025

Hausen St. Josef	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel
------------------	-----------	--

Sonntag, 16. Februar 2025 6. Sonntag im Jahreskreis

Schopfheim St. Bernhard	10:00 Uhr	Eucharistiefeier anschließend Kontaktsonntag / Pfr. Michael Latzel
-------------------------	-----------	--

Montag, 17. Februar 2025

Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
------------------	-----------	------------

Dienstag, 18. Februar 2025

Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
------------------	-----------	------------

Mittwoch, 19. Februar 2025

Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
------------------	-----------	------------

Donnerstag, 20. Februar 2025

Hausen Haus an der Wiese	16:00 Uhr	Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
--------------------------	-----------	--

Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
------------------	-----------	------------

Freitag, 21. Februar 2025

Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
------------------	-----------	------------

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr

Tel. 07622-3438;

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Engpass geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert

Erste Electronic Music Night beim FRW

Am 15.02.2025 gibt es beim Freien Radio Wiesental das erste Mal eine ganze Nacht Elektronische Musik. Die Redaktion Unser Beatz mit Jo Wenk, Pieter Fekkes und David Brandes hat dafür DJs aus Deutschland und der Schweiz eingeladen.

22.00 – 23.00 Uhr Ina Sapphire aus Basel

23.00 – 24.00 Uhr Daniele Zaccone aus Basel

24.00 – 1.00 Uhr Marque Aurel aus Basel und Beluga aus Schopfheim (beide FRW)

1.00 – 2.00 Uhr Alice D. aus Zürich

2.00 – 3.00 Uhr Der Jo aus Basel, (FRW)

3.00 – 4.00 Uhr Ronnya aus Frankfurt und Pieter Fekkes aus Basel (FRW)

4.00 – 5.00 Uhr DJ Schöppou aus Freiburg

Zu hören ist das Freie Radio Wiesental auf UKW 104,5 MHz, Kabel 89,35 MHz oder über den Live-Stream auf www.freies-radio-wiesental.de

Passkey: Neues Anmeldeverfahren am Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit

Ab sofort haben Kundinnen und Kunden der Bundesagentur für Arbeit (BA) die Möglichkeit, sich einen Passkey einzurichten, um sich besonders sicher an ihrem Konto anzumelden.

Passkeys sind sehr einfach und komfortabel in der Handhabung und stellen eine sichere Alternative zu Passwörtern dar. Passkeys sind sogenannte digitale Schlüssel, die im Gegensatz zu Passwörtern nicht vergessen werden können, automatisiert erstellt werden und weniger anfällig gegenüber Phishingangriffen oder Datendiebstahl sind. Ob über einen Pincode, einen Fingerabdruck oder einen Gesichtsscan: Passkeys lassen sich mit wenigen Klicks in den Kontoeinstellungen des Profils einrichten und absichern.

Neben dem Passkey-Verfahren bietet die BA bereits seit letztem Jahr ihren Kundinnen und Kunden die Option, sich mit der BundID am Online-Portal anzumelden und zu authentifizieren. Auch die BundID ermöglicht einen besonders sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA und der Familienkasse. Die Möglichkeit, sich wie bisher gewohnt mit Benutzername und Passwort anzumelden, bleibt weiterhin bestehen.

Jedoch empfiehlt die BA allen Kundinnen und Kunden, die das Online-Portal nutzen, die zukunftsgerichteten, sicheren Anmeldeverfahren, wie Passkey und BundID, zu nutzen. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität.

Informationen zum Anmeldeverfahren über Passkey finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/passkey>
Informationen zum Anmeldeverfahren der BundID finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/bundid-sicherer-zugang-zu-allen-eservices>

Was sind Passkeys?

Passkeys basieren auf einer Schlüsselpaar-Technologie. Der erstellte Schlüssel wird direkt auf dem Endgerät des/der Nutzer/in gespeichert. Gleichzeitig wird das Gegenstück, ein sogenannter öffentlicher Schlüssel, beim Onlinedienst abgelegt. Die beiden Schlüssel bilden die Grundlage für ein komplexes technisches Verfahren, das nun bei jeder Anmeldung im Hintergrund abläuft. Ob Pincode, Fingerabdruck oder Gesichtsscan: es gibt mehrere Optionen, einen Passkey zu aktivieren und abzusichern.

Nähere Informationen:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik:

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/Passkeys/passkeys-anmelden-ohne-passwort_node.html

Nachtverbindungen zur Schweizer Fasnacht

Drei Sonderzüge zum „Basler Morgestraich“

Die SBB Deutschland setzt am 10. März früh morgens drei Sonderzüge ein, die alle Fasnachtsbegeisterten rechtzeitig zum Basler Morgestraich bringen. Einen aus Zell im Wiesental, einen aus Schopfheim und einen aus Schliengen.

Pünktlich um vier Uhr erlöschen die Lichter der Stadt und tausende Trommler und Pfeifer stimmen den Morgenstraich-Marsch an. Mit kunstvoll bemalten Laternen ziehen die Fasnachts-Cliquen durch die Straßen und läuten die „drey scheenschte Dääg“, die drei schönsten Tage des Jahres ein. Wer dieses närrisch-bunte Treiben erleben will, muss vor dem vierten Glockenschlag in der Basler Innenstadt sein.

In Zell im Wiesental fährt der alljährliche Sonderzug deswegen bereits um 2:30 Uhr ab und kommt um 3:14 Uhr in Basel Bad Bf. an. Ein neuer zweiter Sonderzug verlässt den Bahnhof in Schopfheim um 2:34 Uhr, kommt um 3:06 Uhr in Basel Bad Bf. bzw. um 3:21 Uhr in Basel SBB an und schafft somit zusätzliche Kapazitäten. Im Zug gelten die regulären Tarifangebote. Die Mitnahme von Fahrrädern und Fahrradanhängern ist hingegen nicht gestattet.

Zusätzlich zu den Sonderzügen aus dem Wiesental wird es einen Sonderzug aus Schliengen nach Basel Badischer Bahnhof geben mit Abfahrt um 2:34 Uhr und Halt in Bad Bellingen, Rheinweiler, Kleinkems, Istein, Efringen-Kirchen, Eimeldingen und Haltingen. Das Ticket für die Sonderfahrt kostet 10 Euro. Es kann im Kundencenter im Bahnhof Lörrach sowie direkt im Sonderzug beim Kontrollpersonal der SBB Deutschland erworben werden (nur Barzahlung). Der Preis gilt pro Person für eine Hinfahrt nach Basel Badischer Bahnhof und ist passend in Bargeld zu bezahlen. Kinder bis zum 14. Lebensjahr fahren in Begleitung ihrer Eltern kostenlos. RVL-, TNW- oder DB-Fahrausweise sind in diesem Sonderzug nicht gültig. Für die Rückfahrt aus Basel muss ein zusätzliches Ticket gelöst werden.

Gerne hätte die SBB Deutschland den Sonderzug aus Schliengen, wie in den letzten Jahren, ab Freiburg angeboten. Aufgrund von Baumaßnahmen an der Infrastruktur zwischen Freiburg und Müllheim wurde diese Anfrage seitens DB InfraGo jedoch abgelehnt.

Weitere Informationen im Internet unter: www.sbb-deutschland.de oder beim SBB Kundencenter im Bahnhof Lörrach, Bahnhofstr. 1, 78539 Lörrach, Tel. +49 (0) 7621 420 680, kundencenter@sbb-deutschland.de.

Exkursion: Toskana und Elba

Auf den Spuren der Medici und Napoleons

Was gibt es in der kalten Jahreszeit besseres, als Urlaub im Süden zu planen? Auch im Jahre 2025 veranstaltet die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental mit dem Reiseunternehmen Heizmann-Reisen eine Exkursion.

Reisetermin: 07. bis 13. Oktober 2025 (7 Tage)

Auf dieser Reise erleben Sie die einladende Toskana sowie die größte Insel des Toskanischen Archipels – die

Insel Elba. Die malerischen historischen Altstädte von Florenz, Siena und San Gimignano stehen im reizvollen Kontrast zu der typischen Mittelmeermacchia, dem türkisfarbenen Meer und den weißen Stränden.

Zudem sind auch historische Schätze auf Elbe zu finden – immerhin wählte ein Napoleon Bonaparte die Insel für sein Exil aus.

Weitere Details zur Reise finden Sie auf der Homepage der Seniorenakademie:

<https://www.seniorenakademie-hw.de/veranstaltungen>

ANMELDUNGEN sind ab sofort möglich: Telefon: 07625/ 92920 oder info@heizmann-reisen.com oder direkt im Reisebüro Heizmann, Bahnhofstr. 9, 79669 Zell i.W

Kindergeld mit 18:

Vereinfachtes Antragsverfahren möglich

Die Familienkasse bietet eine bequeme Lösung für den weiteren Kindergeldbezug für volljährige Kinder an. Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes erhalten die Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Service übermittelt. Ein unterschriebener Antrag ist damit nicht mehr erforderlich.

6-Wochen-Frist beachten

Um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlungen zu vermeiden, steht den Kindergeldberechtigten bis sechs Wochen vor der Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes das vereinfachte Antragsverfahren zur Verfügung. Hierbei genügt die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (z. B. Studienbescheinigung). Dieser wird als Änderungsantrag für das Kindergeld gewertet.

Nach Ablauf dieser Frist ist ein unterschriebener Antrag oder eine Online-Identifizierung mit BundID für die Antragstellung erforderlich.

Die Familienkasse informiert in beiden Fallkonstellationen die Familien mit einem neuen Bescheid über die Festsetzung des Kindergeldes über das 18. Lebensjahr hinaus.

Landespreis für Kleinkunst 2025 ausgeschrieben

Das Kunstministerium und Lotto Baden-Württemberg suchen auch 2025 wieder die besten Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler des Landes. Der Landespreis ist bundesweit einmalig. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „Topaktuell, hochpolitisch, unverwundlich – die Kleinkunst ist und bleibt in Baden-Württemberg eine große Kunst, jedes Jahr aufs Neue eindrucksvoll zu überprüfen beim Landespreis für Kleinkunst. Und immer wieder auf den zahllosen Kleinkunsthöfen Baden-Württembergs. Kabarett, Chansons, Poetry Slam, Comedy, Figurentheater oder zeitgenössischer Zirkus – meine Empfehlung: Die vielfältigen Darstellungsformen bitte immer auf der Bühne erleben! Kleinkunst live macht Spaß und klug.“



Mit dem Publikum auf Tuchfühlung

Jeder Auftritt habe seinen ganz eigenen Charme und sei immer nah am Menschen, so der Staatssekretär. „Baden-Württemberg verfügt über so viele Talente in der Kleinkunst, die es zu entdecken gilt. Der Kleinkunstpreis ist die beste Gelegenheit dafür, bietet er doch jedes Jahr aufs Neue große Überraschungen.“

„In Baden-Württemberg gibt es unzählige Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler, die in ihrer jeweiligen Sparte spitze sind. Auf nationalen und internationalen Bühnen zeigen sie ihr Können und bescheren dem Publikum unvergessliche Momente. Mit dem Kleinkunstpreis zeichnen wir nicht nur herausragende Akteurinnen und Akteure aus, sondern stärken auch insgesamt die Kultur im Südwesten“, sagte Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg.

Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2025 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an Künstlerinnen und Künstler mit Landesbezug in allen Sparten der Kleinkunst.

Bis zu drei Hauptpreise zu vergeben

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Die Preisgelder werden gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Lotto Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Verleihung am 7. Oktober in Freiburg

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 7. Oktober 2025 im E-Werk in Freiburg geplant ist.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Weitere Partner – neben dem Kunstministerium und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH – sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren. Die Preise des Jahres 2024 gingen an den Kabarettisten René Sydow, das Artistik-Duo Chris Iris sowie die Bauchsängerin Murzarella. Die beiden mit je 2.000 Euro dotierten Förderpreise erhielten die A-Capella-Gruppe anders und die Liedermacher Rhinwaldsounds. Mit dem zum 15. Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Patrizia Moresco ausgezeichnet.

Weitere Informationen www.kleinkunstpreis-bw.de

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (soziokultur@laks-bw.de; Tel.: 0721/470 419 09) bezogen werden.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Online-Beratung hilft beim Ausfüllen von Anträgen

Die Online-Beratung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ermöglicht es Versicherten, Anträge digital gemeinsam mit den Sachbearbeitern richtig und bis zur Unterschrift auszufüllen.

Mit diesem neuen Service möchte die SVLFG vor allem jene unterstützen, die beim Ausfüllen von Anträgen/Vordrucken noch Rückfragen haben und das Verfahren beschleunigen möchten. Die Sachbearbeitung der SVLFG schaltet sich online mit den Versicherten zusammen und führt von Anfang bis Ende durch den Prozess. Zudem können Fragen direkt geklärt werden und es ist sichergestellt, dass der Antrag zeitnah sowie vollständig und korrekt ausgefüllt bei der SVLFG eingeht. Der Service wird durch die digitale Signatur abgerundet. Dies spart Zeit, die Postlaufzeit entfällt. Den Weg zur Online-Terminvereinbarung für eine Online-Beratung und weitere Informationen stehen unter www.svlfg.de/online-beratung bereit.

SVLFG

Kinderkleiderbörse Zell



Am Samstag, 22.02.25 veranstaltet der Kindergarten Zell Bahnhofstraße von 14-16 Uhr eine Kinderkleiderbörse in der Stadthalle in Zell. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und Laugenstangen, sowie Getränken gesorgt.

Der Erlös des Kuchenverkaufes und der Standgebühren kommt in vollem Umfang den Kindern zugute.



VOR ORT



DigitalTreff: Kochen mal anders – mit Rezeptideen aus dem Internet

Viele von uns haben einen langjährig eingeübten Vorrat an Rezepten, nach denen wir unsere Lieblings-Gerichte zubereiten. Aber was tun, wenn uns der Sinn nach Abwechslung steht?

Lassen Sie sich die Inspiration nach Hause liefern, genauer, direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet. Koch-Apps bieten schnellen, bequemen und zumeist kostenlosen Zugang zu einer Unmenge von Koch- und Backanleitungen. Wir stellen Ihnen einige beliebte Koch-Apps vor. Viel Spaß und guten Appetit!

Der DigitalTreff findet statt am **Dienstag, den 11. März 2025 von 14:30 bis 16:30 Uhr** im Café am Hans-Fräulin-Platz in Zell i.W.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben die Möglichkeit, sich über weitere Fragen zu diesem und anderen Themen auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu teilen.

Egal ob „digitaler Anfänger“ oder schon Fortgeschrittene, dieses Treffen ist für alle gedacht. Dazu dürfen gerne Smartphone, Tablet oder Laptop mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Digitallotsen werden das Treffen begleiten und Fragen beantworten. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Nächste Termine:

Dienstag, 08. April 2025 • Dienstag, 13. Mai 2025

Dienstag, 10. Juni 2025 • Dienstag, 08. Juli 2025

Jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

Es freut sich auf Ihr Kommen
das Digitallotsen-Team der Seniorenakademie
Kontakt: 07625 9188371,
E-Mail: digital-kompass@seniorenakademie-hw.de

Ist Ihr kostengünstiger Energieberatungs- termin schon unter Dach und Fach?

Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen **unabhängige und neutrale Beratung** zu den Themen: **Gebäudeenergiegesetz (GEG), Heizung, Strom- und Wärmeverbrauch, energetische Sanierung und Photovoltaik.**

Die Energieberatungen finden in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt und werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz **gefördert**. Daher kosten die vor Ort Beratungen lediglich 40€. Zum Thema Photovoltaik berät die Energieagentur Südwest telefonisch und **kostenlos**.

Für die Energieberatung kontaktieren Sie das Sekretariat der Energieagentur Südwest unter **07621 16 16 17-0** oder schreiben Sie eine Mail an **energiecheck@energieagentur-suedwest.de**. Bitte geben Sie in Ihrer Mail folgende Informationen an:

- Vollständige Anschrift mit Telefonnummer
- Ggf. Abweichende Objektadresse
- Mieter/-in oder Eigentümer/-in
- Baujahr und Gebäudeart
- Anliegen/Beratungswunsch
- Verfügbarkeit für einen Termin

